



Stadt Bern
Präsidialdirektion

Erlacherhof, Junkerngasse 47
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 76 99
Fax 031 321 77 10
prd@bern.ch, www.bern.ch

MEDIENMITTEILUNG DER PRÄSIDIARDIREKTION

Aktion «Gratis ins Museum» 2013

Sechs Berner Museen im August mit fünf Gratis-Samstagen

Bern, 8. Juli 2012. Die Stadt Bern lädt zum zweiten Mal zum Gratisbesuch in sechs Berner Museen ein. Die Aktion «Gratis ins Museum» richtet sich an die breite Bevölkerung, insbesondere an Familien, und wird von der Burgergemeinde Bern unterstützt. Sie findet dieses Jahr ihren Abschluss.

Ob 150 Jahre Schweizer Alpen-Club oder die Geschichte des Computers, ob Werke der amerikanischen Videopionierin Ericka Beckman oder Ernst Kreidolfs Tierzeichnungen, ob glitzernde Kristalle und gefrässte Hyänen oder Ironisches und Groteskes von Klee – die Museen der Stadt Bern bieten im Sommer 2013 in ihren Dauer- und Wechsellausstellungen ein vielfältiges Angebot. Dieses steht im Zentrum der Aktion «Gratis ins Museum», welche im August 2013 zum zweiten Mal durchgeführt wird. Ziel der Aktion ist, das Angebot der Berner Museen bekannter zu machen und insbesondere auch Familien in die Museen zu locken. Sie bietet Gelegenheit, in der eigenen Stadt ein neues kulturelles Angebot zu entdecken.

Kunsthalle neu dabei

An den fünf Samstagen im August (3., 10., 17., 24. und 31.8.) ist der Besuch in folgenden sechs Berner Museen gratis: Alpines Museum der Schweiz, Kunsthalle Bern, Kunstmuseum Bern, Museum für Kommunikation, Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern und Zentrum Paul Klee. Das Bernische Historische Museum nimmt dieses Jahr wegen der Grossausstellung «Qin – Der unsterbliche Kaiser und seine Terrakottakrieger» nicht an der Aktion teil. Neu dabei ist die Kunsthalle Bern.

Als Dank für die Unterstützung der grossen Kulturinstitutionen an der Urne wurde die Aktion 2012 erstmals durchgeführt und fand reges Interesse. Die sechs beteiligten Museen verzeichneten 15'355 Eintritte an vier Samstagen, deutlich mehr als sonst im

Sommer üblich. Damit wurden die Erwartungen übertroffen und die Stadt entschied, die Aktion im Jahr 2013 zu wiederholen.

Wie im vergangenen Jahr belaufen sich die Kosten auf 150'000 Franken, 125'000 Franken davon übernimmt die Stadt Bern, 25'000 Franken die Bürgergemeinde, welche als zusätzliches Engagement auf die Rückerstattung der Eintritte ins Naturhistorische Museum verzichtet.

Aktion nach zwei Jahren abgeschlossen

Mit der zweiten Durchführung im Jahr 2013 ist die Aktion abgeschlossen. «Die Stadt würde sich natürlich freuen, wenn ‚Gratis ins Museum‘ eine Nachfolge findet und der Eintritt in die Berner Museen auch in Zukunft an bestimmten Tagen kostenlos sein würde», sagt Veronica Schaller, Leiterin der Abteilung Kulturelles.

Hinweis an die Medienschaffenden: Das Plakat steht unter www.bern.ch/mediencenter/aktuell_ptk_sta als Download zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilt Jacqueline Strauss, Direktorin des Museums für Kommunikation, Telefon 031 357 55 55.